

Bundesrathsbeschluß

betreffend

die Ermäßigung der Expeditionsgebühren für Eilgüter im
internen Eisenbahnverkehr.

(Vom 25. Juni 1888.)

Der schweizerische Bundesrath,

nach Einsicht

- 1) der an die Bundesversammlung gerichteten Eingabe des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender, d. d. Basel, im Mai 1887, worin verlangt ist, daß die bei den Eisenbahnen zur Erhebung gelangenden Expeditions- und Einschreibegebühren überall da und soweit beseitigt werden, als sie die in den Konzessionen enthaltenen Schranken überschreiten;
- 2) des Beschlusses der schweizerischen Bundesversammlung vom 19. Dezember 1884, wodurch der Bundesrath u. A. (lit. d, Amtl. Samml. VII, 780) eingeladen ist, dahin zu wirken, daß für Eilgut nicht mehr die doppelte Expeditionsgebühr berechnet und überhaupt die Expeditionsgebühren nicht schon bei 30, sondern erst bei 40 Kilometer voll bezogen werden;
- 3) der Vernehmlassung der schweizerischen Reformtarifbahnen, vom 31. März 1885, dahin gehend, daß die Gesellschaften in erster Linie die von der Bundesversammlung bezeichneten Taxermäßigungen ablehnen und eventuell Kompensationen in anderer Richtung verlangen, sowie der am 7. September gleichen Jahres mit denselben gepflogenen Verhandlungen;

- 4) des Beschlusses des schweizerischen Nationalrathes vom 9. Dezember 1887, mit welchem die unter Ziffer 1 genannte Eingabe dem Bundesrath zur Berücksichtigung anlässlich der ihm durch den Bundesbeschluß vom 19. Dezember 1884 schon überwiesenen Aufträge zugestellt worden ist;
- 5) der verschiedenen Eingaben, welche der Staatsrath des Kantons Wallis betreffend die Einführung des Reformtarifs und speziell die Erhebung der Expeditions- und Einschreibgebühren auf der Simplonlinie an den Bundesrath gerichtet hat;
- 6) eines Antrages seines Post- und Eisenbahndepartements;

in Erwägung:

I. bezüglich der **Expeditionsgebühren,**

1) daß die im Jahre 1885 mit den Gesellschaften geführten Verhandlungen nicht fortgesetzt worden sind, weil der Bundesrath sich nicht für berechtigt hält, die hier von der Bundesversammlung verlangten Aenderungen mit Kompensationen zu erkaufen; aber, wie dies schon im Geschäftsbericht von 1886 ausgesprochen wurde, auch nicht über den Einspruch der Gesellschaften sich hinwegsetzen konnte, ohne zuvor hinsichtlich der dauernden Wirkungen des Reformtarifs auf die Einnahmen der Bahnen einige Sicherheit zu haben;

2) daß die nöthigen Erfahrungen nun vorliegen, und daß dieselben keinen Anlaß bieten, der Bundesversammlung ein Zurückkommen auf den Beschluß vom 19. Dezember 1884 zu empfehlen, und daher auch die Befürchtung, daß die Vollziehung desselben neue Tarifarbeiten in zu großem Umfang herbeiführen werde, zurücktreten muß;

3) daß für die Vollziehung durchaus auf jenen Auftrag abzustellen, d. h. eben so wohl der Anspruch der Gesellschaften auf Kompensationen als mit dem Willen der Bundesversammlung unverträglich zurückzuweisen, als auch die vom Verein der schweizerischen Geschäftsreisenden verlangte neuerliche Untersuchung der Frage abzulehnen ist, wie weit in Gemäßheit der Konzessionen Expeditionsgebühren zulässig seien, nachdem diese Frage anlässlich der dem Beschluß vom 19. Dezember 1884 vorangegangenen Verhandlungen von der Bundesversammlung einlässlich gewürdigt worden ist;

4) daß hinsichtlich der Expeditionsgebühren auf den Eilgütern ein bestimmtes Maß der Reduktion von der Bundesversammlung

nicht bezeichnet wurde und also das Ermessen des Bundesrathes einzutreten hat, welches dahin geht, daß eine Ermäßigung von 20 % im internen Verkehr der Normalbahnen und mit der nöthigen Rückwirkung auf den direkten Verkehr geeignet sei, eben so sehr eine billige Annäherung an die vor dem Reformtarif bestandenen Sätze herbeizuführen, als auch den Verhältnissen, unter denen die Gesellschaften den Reformtarif angenommen haben, Rechnung zu tragen;

5) daß in Ansehung der Expeditionsgebühren für Transporte auf Distanzen unter 40 Kilometer überhaupt auf die bestimmt formulirte Weisung der Bundesversammlung abzustellen ist, in dem Sinn immerhin, daß derselben auch die Minimalzuschläge für Distanzen von 1—20 Kilometer angepaßt werden müssen;

II. betreffend die **Einschreibgebühren.**

6) daß die Voraussetzung, unter welcher der Bundesrath am 20. Oktober 1885 den Gesellschaften die Erhebung von Einschreibgebühren auf Vieh- und Gepäcksendungen bewilligt hat, nicht eingetroffen ist, indem die Mindereinnahmen, welche in Folge der am 1. Januar 1886 eingeführten Verkehrserleichterungen befürchtet waren, nicht haben konstatiert werden können, resp., wie eine Vergleichung der seitherigen absoluten Einnahmen sowohl als der auf die Transporteinheiten ausgerechneten Betreffnisse darthut, durch günstigere Gestaltungen der Taxgrundlagen in anderer Richtung ausgeglichen sind,

beschließt:

- I. Die Eisenbahngesellschaften sind eingeladen:
 - a. die Expeditionsgebühren für Eilgüter im internen Verkehr um 20 % zu ermäßigen;
 - b. die Expeditionsgebühren im internen Verkehr überhaupt erst vom 40. Kilometer Transportdistanz an voll zur Erhebung zu bringen, in der Art, daß
 - 1) bei Transportdistanzen von 1—20 Kilometer nur die halbe Expeditionsgebühr, bei den Spezialtarifen ausnahmsweise 6 Ct. pro 100 Kilogramm eingerechnet werden dürfen;

- 2) für jeden weiteren Kilometer die Expeditionsgebühr proportional erhöht werden mag, bis bei 40 Kilometer der volle dermalen geltende, beziehungsweise im Sinne der lit. a hier oben reduzierte Maximalbetrag erreicht ist;

Alles in der Meinung, daß die in den direkten Tarifen eingestellten Taxen in keinem Falle höher sein sollen, als die Summe der entsprechenden internen Frachten.

II. Die den Gesellschaften unterm 20. Oktober 1885 vom Bundesrath ertheilte Bewilligung zur Erhebung von Einschreibgebühren auf den Vieh- und Gepäcksendungen wird aufgehoben.

III. Die Gesellschaften sind eingeladen, die im Dispositiv I getroffenen Anordnungen bis spätestens am 1. Juli 1889, diejenige unter Dispositiv II aber auf den 1. August 1888 zur Vollziehung zu bringen.

Bern, den 25. Juni 1888.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,
Der Bundespräsident:

Hertenstein.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Neubestellung

der

Prüfungskommissionen für Aerzte, Zahnärzte, Apotheker
und Thierärzte an den Prüfungsorten Bern, Genf
Lausanne und Zürich.*)

(Vom 18. Juni 1888.)

I. Prüfungskommissionen für Bern.

1. Medizinische Sektion.

a. Naturwissenschaftliche Prüfung.

Mitglieder:

- Hr. Dr. A. Forster, Professor der Physik, in Bern.
- „ Dr. V. Schwarzenbach, Professor der Chemie, in Bern.
- „ Dr. Th. Studer, Professor der Zoologie, in Bern.
- „ Dr. L. Fischer, Professor der Botanik, in Bern.

Suppleanten:

- Hr. Dr. E. Fischer, Privatdozent, in Bern.
- „ Dr. Paul Perrenoud, Professor und Staatsapotheker, in Bern.
- „ Friedr. Ris, Gymnasiallehrer, in Bern.

b. Anatomisch-physiologische Prüfung.

Mitglieder:

- Hr. Dr. H. Strasser, Professor der Anatomie, leitender Examinator,
in Bern.
- „ Dr. Hugo Kronecker, Professor der Physiologie, in Bern.

*) Für den Prüfungsort Basel mußten die Wahlen aus Mangel an Vorschlägen, die wegen Krankheit des dortigen Hrn. Ortspräsidenten nicht hatten vorbereitet werden können, verschoben werden.

Suppleant:

Hr. Dr. Th. Langhans, Professor der pathologischen Anatomie.

c. *Fachprüfung.*

Mitglieder:

Hr. Dr. Th. Langhans, Professor der pathologischen Anatomie, leitender Examiner, in Bern.

Vacat, Professor der medizinischen Klinik, in Bern.

„ Dr. Th. Kocher, Professor der chirurgischen Klinik, in Bern.

„ Dr. P. Müller, Professor der geburtshülflichen Klinik, in Bern.

„ Dr. E. Pflüger, Professor der ophthalmologischen Klinik, in Bern.

„ Dr. W. v. Speyr, Dozent der Psychiatrie, in Bern.

„ Dr. A. Kottmann, Spitalarzt, in Solothurn.

„ Dr. Ch. Girard, Inselwundarzt, in Bern.

Suppleanten:

Hr. Dr. Danl. Jonquière, Professor, in Bern.

„ Dr. Fr. Conrad, praktischer Arzt, in Bern.

„ Dr. E. Niehans-Bovet, Arzt, in Bern.

„ Dr. R. Demme, Professor, in Bern.

2. Zahnärztliche Sektion.

a & b. *Naturwissenschaftliche und anatomisch-physiologische Prüfung.*

(Mit der medizinischen Sektion gemeinschaftlich.)

c. *Zahnärztliche Fachprüfung.*

Mitglieder:

Hr. G. Scherb, Zahnarzt, in Bern, leitender Examiner.

„ Dr. Rud. Beer, Zahnarzt, in Bern.

„ Dr. K. Emmert, Professor, in Bern.

„ Dr. Karl Girard, Inselwundarzt, in Bern.

Suppleanten:

Hr. Dr. Paul Niehans, Inselwundarzt, in Bern.

„ Jeanneret, Zahnarzt, in Neuenburg.

3. Pharmazeutische Sektion.

a. Gehülfenprüfung.

Mitglieder.

- Hr. Dr. P. Perrenoud, Professor und Staatsapotheker, in Bern, leitender Examiner.
 „ Dr. Bernh. Studer, Apotheker, in Bern.
 „ Dr. L. Fischer, Professor der Botanik, in Bern.

Suppleanten:

- Hr. F. Ris-Schnell, Gymnasiallehrer, in Bern.
 „ P. Fueter, Apotheker, in Burgdorf.

b. Fachprüfung.

Mitglieder.

- Hr. Dr. P. Perrenoud, Staatsapotheker, in Bern, leitender Examiner.
 „ Dr. Bernh. Studer, Apotheker, in Bern.
 „ Dr. Val. Schwarzenbach, Professor der Chemie, in Bern.
 „ Dr. Aimé Forster, Professor der Physik, in Bern.
 „ Otto Suidter, Apotheker, in Luzern.

Suppleanten:

- Hr. Dr. L. Fischer, Professor der Botanik, in Bern.
 „ R. F. Küpfer, Apotheker, in Herzogenbuchsee.
 „ P. Fueter, Apotheker, in Burgdorf.

4. Thierärztliche Sektion.

a. Naturwissenschaftliche Prüfung.

Mitglieder.

- Hr. Dr. Th. Studer, Professor der Zoologie, in Bern.
 „ Dr. A. Forster, Professor der Physik, in Bern.
 „ Dr. V. Schwarzenbach, Professor der Chemie, in Bern.

Suppleanten:

- Hr. Dr. E. Fischer, Privatdozent, in Bern.
 „ Dr. P. Perrenoud, Professor und Staatsapotheker, in Bern.
 „ Friedr. Ris, Gymnasiallehrer, in Bern.

b. Anatomisch-physiologische Prüfung.

Mitglieder:

Vacat, Professor der Anatomie der Thierarzneischule, leitender
Examinator.

Hr. Dr. H. Kronecker, Professor der Physiologie, in Bern.

Suppleant:

Hr. Heinr. Berdez, Professor der Thierarzneischule, in Bern.

c. Fachprüfung.

Mitglieder:

Hr. H. Berdez, Professor an der Thierarzneischule, in Bern, leitender
Examinator.

„ Dr. K. A. Guillebeau, Professor an der Thierarzneischule, in Bern.

„ Ernst Hess, Professor an der Thierarzneischule, in Bern.

„ Emil Noyer, Professor an der Thierarzneischule, in Bern.

Suppleant:

Hr. Gillard, Kantonsthierarzt, in Locle.

II. Prüfungskommissionen für Genf.

(Vice-président local: Mr. le professeur J. L. Prévost.)

1. Section des médecins.

a. Examen de sciences naturelles.

Membres:

Mr. C. Græbe, professeur de chimie, à Genève, examinateur dirigeant.

„ L. Soret, professeur de physique, à Genève.

„ J. Müller, professeur de botanique, à Genève.

„ E. Yung, professeur extraordinaire de zoologie, à Genève.

Suppléants:

Mr. H. Brunner, professeur de chimie, à Lausanne.

„ H. Blanc, professeur de zoologie, à Lausanne.

b. Examen d'anatomie et de physiologie :

Membres :

- Mr. L. Laskowski, professeur d'anatomie, à Genève, examinateur dirigeant.
 „ M. Schiff, professeur de physiologie, à Genève.
 „ A. Eternod, professeur d'histologie, à Genève.

Suppléants :

- Mr. W. Zahn, professeur d'anatomie pathologique, à Genève.
 „ A. Mayor, fils, Dr. méd., à Genève.

c. Examen professionnel.

Membres :

- Mr. G. Julliard, professeur de clinique chirurgicale, à Genève, examinateur dirigeant.
 „ L. Revilliod, professeur de clinique médicale, à Genève.
 „ A. H. Vaucher, professeur d'obstétrique, à Genève.
 „ W. Zahn, professeur d'anatomie pathologique, à Genève.
 „ de Cérenville, médecin-chef de l'hôpital cantonal de Lausanne.
 „ J. Martin, Dr., médecin, à Genève.
 „ Nicolas, Dr., médecin, à Neuchâtel.
 „ A. Barde, Dr., directeur de l'hospice ophthalmologique, à Genève.

Suppléants :

- Mr. le Dr. L. Gautier, fils, à Genève.
 „ F. Vulliet, professeur, à Genève.
 „ J. L. Reverdin, professeur, à Genève.
 „ le Dr. M. Ducellier, à Carouge.
 „ A. d'Espine, professeur, à Genève.

2. Section des dentistes.*a. Examen de sciences naturelles.*

Membres :

- Mr. C. Græbe, professeur de chimie, à Genève, examinateur dirigeant.
 „ L. Soret, professeur de physique, à Genève.
 „ J. Müller, professeur de botanique, à Genève.
 „ E. Yung, professeur extraordinaire de zoologie, à Genève.

Suppléants:

- Mr. H. Brunner, professeur de chimie, à Lausanne.
 „ H. Blanc, professeur de zoologie, à Lausanne.

b. Examen d'anatomie et de physiologie.

Membres:

- Mr. L. Laskowski, professeur d'anatomie, à Genève, examinateur dirigeant.
 „ M. Schiff, professeur de physiologie, à Genève.
 „ A. Eternod, professeur d'histologie, à Genève.

Suppléants:

- Mr. W. Zahn, professeur d'anatomie pathologique, à Genève.
 „ A. Mayor, fils, Dr. med., à Genève.

c. Examen professionnel.

Membres:

- Mr. Weber, professeur à l'école dentaire, à Genève, examinateur dirigeant.
 „ Redard, professeur de clinique dentaire, à Genève.
 „ A. Eternod, professeur d'anatomie pathologique spéciale, à Genève.

Suppléant:

- Mr. le professeur W. Zahn, à Genève.

3. Section des pharmaciens.*a. Examen des commis-pharmaciens.*

Membres:

- Mr. L. Michaud, préparateur au laboratoire, à Genève.
 „ C. L. Bader, pharmacien, à Genève.
 „ Ed. Testuz, pharmacien, à Genève.

Suppléant:

- Mr. H. Couchet, pharmacien, à Genève.

b. Examen professionnel.

Membres:

- Mr. D. Monnier, professeur de chimie, à Genève, examinateur dirigeant;
 „ L. Soret, professeur de physique, à Genève.
 „ J. Müller, professeur de botanique, à Genève.
 „ C. L. Bader, pharmacien, à Genève.
 „ B. Reber, pharmacien, à Genève.

Suppléants:

- Mr. le professeur Buttin, pharmacien, à Lausanne.
 „ O. Kaspar, pharmacien, à Genève.

III. Prüfungskommissionen für Lausanne.

1. Section des médecins.

a. Examen de sciences naturelles.

Membres:

- Mr. le Dr. H. Brunner, professeur de chimie, à Lausanne.
 „ B. Schnetzler, professeur de botanique, à Lausanne.
 „ H. Dufour, professeur de physique, à Lausanne.
 „ Henri Blanc, professeur de zoologie, à Lausanne.

Suppléants:

- Mr. le Dr. E. Yung, professeur, à Genève.
 „ le Dr. Jean Dufour, chef du laboratoire de physiologie à la station d'essais viticoles, à Lausanne.

b. Examen d'anatomie et de physiologie.

Membres:

- Mr. le Dr. E. Bugnion, professeur d'anatomie, à Lausanne, examinateur dirigeant.
 „ „ „ Alexandre Herzen, professeur de physiologie, à Lausanne.
 „ „ „ Nathan Lœwenthal, professeur d'histologie, à Lausanne.

Suppléant:

- Mr. le prof. Dr. Sigismond Laskowski, à Genève.

2. Section des dentistes.

a. Examen de sciences naturelles.

Membres:

- Mr. le Dr. H. Brunner, professeur de chimie, à Lausanne.
 „ B. Schuetzler, professeur de botanique, à Lausanne.
 „ H. Dufour, professeur de physique, à Lausanne.
 „ Blanc, professeur de zoologie, à Lausanne.

Suppléants:

- Mr. le Dr. E. Yung, professeur, à Genève.
 „ le Dr. J. Dufour, chef du laboratoire de physiologie à la station d'essais viticoles, à Lausanne.

b. Examen d'anatomie et de physiologie.

Membres:

- Mr. le Dr. E. Bugnion, professeur d'anatomie, à Lausanne, examinateur dirigeant.
 „ „ „ Herzen, professeur de physiologie, à Lausanne.
 „ „ „ Nathan Lœwenthal, professeur d'histologie, à Lausanne.

Suppléant:

- Mr. le prof. Dr. Laskowski, à Genève.

c. Examen professionnel.

(La liste sera indiquée plus tard.)

3. Section des pharmaciens.

a. Examen des commis-pharmaciens.

Membres:

- Mr. le Dr. H. Brunner, professeur de chimie, à Lausanne.
 „ Louis Buttin, professeur de pharmacie, à Lausanne.
 „ Jules Chastellain, professeur de pharmacognosie, à Lausanne.
 „ Balthasar Schnetzler, professeur de botanique, à Lausanne.

Suppléants:

- Mr. Henri Decrousaz, pharmacien de l'hôpital cantonal, à Lausanne.
 „ Ernest Chuard, professeur de chimie, à Lausanne.

b. Examen professionnel.

Membres:

- Mr. le Dr. H. Brunner, professeur de chimie, à Lausanne, examinateur dirigeant.
 „ J. Chastellain, professeur de pharmacognosie, à Lausanne.
 „ Ed. Schmidt, pharmacien, à Vernex-Montreux.
 „ B. Schnetzler, professeur de botanique, à Lausanne.

Suppléants:

- Mr. L. Buttin, professeur de pharmacie, à Lausanne.
 „ E. Chuard, professeur de chimie, à Lausanne.

IV. Prüfungskommissionen für Zürich.

1. Medizinische Sektion.

a. Naturwissenschaftliche Prüfung.

Mitglieder:

- Hr. A. Kleiner, Professor der Physik, in Zürich.
 „ V. Merz, Professor der Chemie, in Zürich.
 „ Fr. Jos. Kaufmann, Professor der Naturgeschichte, in Luzern.

Suppleanten:

- Hr. H. Schneebeli, Professor der Physik, in Zürich.
 „ H. Abeljanz, Professor der Chemie, in Zürich.
 „ G. Dr. Asper, in Zürich.

b. Anatomisch-physiologische Prüfung.

Mitglieder:

- Hr. H. v. Meyer, Professor der Anatomie, in Zürich.
 Vacat. Professor für Histologie und Embryologie.
 „ J. Gaule, Professor der Physiologie, in Zürich.

Suppleant:

- Hr. E. Klebs, Professor der pathologischen Anatomie, in Zürich.

c. Fachprüfung.

Mitglieder:

- Hr. H. v. Meyer, Professor der Anatomie in Zürich, leitender
Examinator.
 „ E. Klebs, Professor der pathologischen Anatomie, in Zürich.
 „ H. Eichhorst, Professor der inneren Klinik, in Zürich.
 „ H. Krönlein, Professor der chirurgischen Klinik, in Zürich.
 „ Th. Wyder, Professor der Geburtshilfe, in Zürich.
 „ O. Haab, Professor der Augenheilkunde, in Zürich.
 „ Oskar Wyß, Professor der Hygiene, in Zürich.
 „ A. Forel, Professor der Psychiatrie, in Zürich.
 „ A. Cloëtta, in Zürich.
 „ Fr. Goll, Professor der Arzneimittellehre, in Zürich.

Suppleanten:

- Hr. Dr. Fisch, Arzt, in Herisau.
 „ Monakow, Arzt, in Zürich.
 „ Hans v. Wyß, Arzt, in Zürich.

2. Zahnärztliche Sektion.

a. Naturwissenschaftliche Prüfung.

Mitglieder:

- Hr. A. Kleiner, Professor der Physik, in Zürich.
 „ V. Merz, Professor der Chemie, in Zürich.
 „ F. J. Kaufmann, Professor der Naturgeschichte, in Luzern.

Suppleanten:

- Hr. H. Schneebeli, Professor der Physik, in Zürich.
 „ H. Abeljanz, Professor der Chemie, in Zürich.
 „ Dr. G. Asper, in Zürich.

b. Anatomisch-physiologische Prüfung.

Mitglieder:

- Hr. H. v. Meyer, Professor der Anatomie, in Zürich.
 Vacat. Professor für Histologie.
 „ Goll, Professor der Physiologie, in Zürich.

Suppleant:

Hr. E. Klebs, Professor der pathologischen Anatomie.

c. *Fachprüfung.*

Mitglieder:

Hr. Professor J. Billeter, in Zürich, leitender Examiner.
 „ Alfred Kölliker, Zahnarzt,
 „ J. Machwürth, Zahnarzt,
 „ J. Fröhner, Julius, Zahnarzt,
 „ U. Krönlein, Professor, } in Zürich.

Suppleanten:

Hr. Hermann Nieriker, Zahnarzt, in Zürich.
 „ Wellauer, Zahnarzt, in Frauenfeld.
 „ Arthur Kölliker, Zahnarzt, in Zürich.

3. Pharmazeutische Sektion.a. *Gehülfenprüfung.*

Mitglieder:

Hr. C. Keller, Kantonsapotheker, in Zürich.
 „ A. Rosenmund, Apotheker, in Fluntern-Zürich.

Suppleant:

Hr. E. Bodmer, Apotheker, in Schaffhausen.

b. *Fachprüfung.*

Mitglieder:

Hr. C. C. Keller, Kantonsapotheker, in Zürich, leitender Examiner.
 „ Ed. Schär, Professor der Pharmacie, in Zürich.
 „ Konrad Rehsteiner, Apotheker, in St. Gallen.
 „ Dr. A. Hantzsch, Professor der Chemie, in Zürich.
 „ H. Schneebeil, Professor der Physik, in Zürich.
 „ Dr. K. Cramer, Professor der Botanik, in Zürich.
 „ A. Rosenmund, Apotheker, in Fluntern-Zürich.

Suppleanten:

Hr. Hafter, Apotheker, in Weinfelden.
 „ J. Ad. Kaiser, Professor der Chemie, in St. Gallen.
 „ Dr. Gottlieb Asper, in Zürich.
 „ E. Bodmer, Apotheker, in Schaffhausen.

4. Thierärztliche Sektion.

a. Naturwissenschaftliche Prüfung.

Mitglieder:

- Hr. Prof. J. Meyer, Direktor der Thierarzneischule, leitender
Examinator.
 „ Dr. G. Asper, in Unterstraß.
 „ Prof. J. Barbieri, in Fluntern.

Suppleanten:

- Hr. Prof. F. J. Kaufmann, in Luzern.
 „ Prof. Ad. Kaiser, in St. Gallen.

b. Anatomisch-physiologische Prüfung.

Mitglieder:

- Hr. Prof. J. Meyer, Direktor der Thierarzneischule, leitender
Examinator.
 „ Prof. P. Martin, in Zürich.
 „ „ E. Zschokke, in Zürich.

Suppleant:

- Hr. Prof. Dr. J. Gaule, in Zürich.

c. Fachprüfung.

Mitglieder:

- Hr. Prof. J. Meyer, Direktor der Thierarzneischule, leitender Exa-
minator.
 „ „ E. Zschokke, Thierarzneischule, Zürich.
 „ „ J. H. Hirzel, Thierarzneischule, Zürich.
 „ Joh. Brauchli, Bezirksthierarzt, in Wigoldingen.

Suppleanten:

- Hr. Brändli, Thierarzt, in St. Gallen.
 „ Trachsler, Thierarzt, in Oerlikon.



Bundesrathsbeschluß betreffend die Ermäßigung der Expeditionsgebühren für Eilgüter im internen Eisenbahnverkehr. (Vom 25. Juni 1888.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.06.1888
Date	
Data	
Seite	680-695
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 015

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.